

# Studie soll Machbarkeit prüfen

**Wiesbaden.** Mit einer breit angelegten Machbarkeitsstudie will Hessen prüfen, ob in Zusammenarbeit mit der Stadt Wiesbaden und den Kreisen Rheingau-Taunus und Main-Taunus eine gemeinsame Unesco-Biosphärenregion gegründet werden kann. Umweltministerin Priska Hinz (Grüne) kündigte am Donnerstag im Hessischen Landtag in Wiesbaden an, diese Studie auf den Weg zu bringen.

Mit der ergebnisoffenen Machbarkeitsstudie sollen die Entwicklungschancen für die Region in Sachen Tourismus und Weinbau, für die Gastronomie, Kurbetriebe und kulturellen Einrichtungen sowie für die land- und forstwirtschaftliche Nutzung und Wirtschaft und Verkehr untersucht werden.

Die Ministerin betonte, sie lege bei dem Projekt sehr großen Wert auf einen breit angelegten Beteiligungsprozess. Neben den Kreisen und der Politik sollen auch Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur miteingebunden werden. „Wir sind erst am Anfang des Prozesses“, erklärte Hinz. Die Biosphärenregion könne es aber nur geben, wenn sich alle Betroffenen beteiligen und auch mitziehen.

55  
2102  
5010  
Gnz